

In Lukas 8, 22-25 Wird uns davon berichtet, dass Jesus seine Jünger bittet, über den See ans andere Ufer zu fahren. Mitten auf dem See bricht ein Sturm aus, und die Überfahrt gestaltet sich plötzlich alles andere als einfach. Wie müssen sich die Jünger wohl gefühlt haben? Es schien alles vorbereitet zu sein, das Boot war da, wie man über den See rudert war klar und auch vom Rudern wussten sie Bescheid. Doch dann kam doch alles anders als gedacht. Der Sturm brach aus...

Die Jünger im Boot reagierten vielleicht alle ganz unterschiedlich, vielleicht war Johannes voller vertrauen auf Jesus, Petrus wollte es allein schaffen, Thomas bekam Zweifel, ob sie denn wirklich auf dem richtigen Weg waren und Matthäus bekam es eventuell mit der Angst zu tun.

Kennst du das aus deinem Leben?

Du willst so richtig durchstarten, und dann läuft es ganz anders als gedacht?

Du fühlst dich gut vorbereitet und gibst dein bestes, doch das Ziel scheint unerreichbar?

Was sind Stürme in deinem Leben oder was könnten Stürme sein?

Findest du dich in einen der 4 oben beschriebenen Jünger wieder?

Überleg dir doch mal wie du in Stürmen reagierst und wie du lieber reagieren würdest?

Jesus ist da. Den Jüngern schien es so, als würde der schlafende Jesus die Kontrolle verlieren, als wäre ihm ihr Schicksal ein Stückchen weit egal. Doch Jesus war da, und er hatte die vollkommene Kontrolle.

In 1. Timotheus 6,12 lesen wir: *„Kämpfe den guten Kampf des Glaubens! Erringe so das ewige Leben. Dazu hat dich Gott berufen, und das hast du vor vielen Zeugen bekannt.“* (Hfa) Hab Mut zu kämpfen und gib nicht auf. Bleibt nicht bei der „Niederlage“ stehen.

In Josua 1,9 spricht Gott uns zu: *„Sei mutig und stark[!] Fürchte dich also nicht und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir überall, wo du unterwegs bist.“* (EU)

Auch in deinen Stürmen, in deinem Scheitern ist Jesus da. Er hat die Kontrolle. Leg Jesus alles hin, vertraue auf ihn. Bring ihn deine Last, deine Sorgen, deinen Sturm und erlebe wie Jesus dir hilft. Gott verspricht nicht, dass wir es leicht haben werden, aber er spricht uns zu, dass er da ist. Er gibt uns die Kraft, unsere Stürme zu überwinden und siegreich mit ihm daraus hervor zu gehen. Vertraue auf Gott und erlebe wie er dir hilft!

Zum Schluss noch ein Psalm, dir zur Ermutigung:

Psalm 27 Von David.

*1 Der HERR ist mein Licht, er rettet mich. Vor wem sollte ich mich noch fürchten? Bei ihm bin ich geborgen wie in einer Burg. Vor wem sollte ich noch zittern und zagen?*

*2 Wenn mich gewissenlose Leute in die Enge treiben und mir nach dem Leben trachten, wenn sie mich bedrängen und mich offen anfeinden – am Ende sind sie es, die stürzen und umkommen!*

*3 Selbst wenn eine ganze Armee gegen mich aufmarschiert, habe ich dennoch keine Angst. Auch wenn sie einen Krieg gegen mich beginnen, bleibe ich ruhig und zuversichtlich.*

*4 Um eines habe ich den HERRN gebeten; das ist alles, was ich will: Solange ich lebe, möchte ich im Haus des HERRN bleiben. Dort will ich erfahren, wie freundlich der HERR ist, und still nachdenken in seinem Tempel.*

*5 Er bietet mir Schutz in schwerer Zeit und versteckt mich in seinem Zelt. Er stellt mich auf einen hohen Felsen,*

*6 unerreicht für meine Feinde ringsumher. In seinem Heiligtum will ich Opfer darbringen, voll Freude für den HERRN singen und musizieren.*

*7 Höre mich, HERR, wenn ich rufe! Hab Erbarmen mit mir und antworte*

*8 Ich erinnere mich, dass du gesagt hast: »Sucht meine Nähe!« Das will ich jetzt tun und im Gebet zu dir kommen.*

*9 Verbirg dich darum nicht vor mir, stoße mich nicht im Zorn zurück! Ich diene dir, und du hast mir bisher immer geholfen. Gib mich nicht auf, verlass mich nicht, du mein Gott und mein Retter!*

*10 Selbst wenn Vater und Mutter mich verstoßen, nimmst du, HERR, mich dennoch auf.*

*11 Zeige mir, was ich tun soll! Führe mich auf sicherem Weg, meinen Feinden zum Trotz.*

*12 Liefere mich nicht ihrer Rachgier aus! Falsche Zeugen verklagen mich, sie speien Gift und Galle.*

*13 Ich aber bin gewiss, dass ich am Leben bleibe und sehen werde, wie gut es Gott mit mir meint.*

*14 Vertraue auf den HERRN! Sei stark und mutig, vertraue auf den HERRN! (Hfa)*